

## **HOTELFACHSCHULE (dreijährig)**

„Gastronomie hoch 2“ - Hotelmanagement

### ALLGEMEINES BILDUNGSZIEL:

Die Hotelfachschule hat im Sinne der §§ 52 und 58 unter Bedachtnahme auf § 2 des Schulorganisationsgesetzes die Aufgabe, den Schüler/innen jenes Grundwissen und Können zu vermitteln, das unmittelbar zur Ausübung der Berufe in der Tourismuswirtschaft, insbesondere im Beherbergungs-, Hotel- und Gastgewerbe befähigt. Der Lehrplan umfasst die Ausbildung in allgemeinbildenden, fachpraktischen, tourismuswirtschaftlichen und kaufmännischen Unterrichtsgegenständen. Ein Schwerpunkt der Ausbildung ist die Schulung der Fähigkeit, betriebliche Organisationsprobleme unter Bedachtnahme auf ökonomische, ökologische und soziale Gesichtspunkte unter Einsatz moderner technischer Hilfsmittel zu lösen. Eine Berufspraxis während der Ferienzeiten als Vorbereitung auf den Eintritt in das Berufsleben ist integrierter Bestandteil der Ausbildung.

### **Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß**

	I.	II.	III.	Summe	LVG
<b>A) PFLICHTGEGENSTÄNDE</b>					
1. Religion	2	2	2	6	III
2. Allgemeinbildung, Sprache, Medien:					
2.1 Deutsch	3	3	3	9	I
2.2 Englisch	3	3	3	9	I
2.3 Geschichte und politische Bildung	0	2	1	3	III
2.4 Biologie und Ökologie	2	0	0	2	III
2.5 Office Management und angewandte Informatik	2	2	2	6	II
3. Tourismus und Wirtschaft					
3.1 Tourismusgeografie	0	0	2	2	III
3.2 Tourismusmarketing	0	3	2	5	II
3.3 Kultur- und Tourismusland Österreich	0	2	0	2	III
3.4 Betriebs- und Volkswirtschaft	2	1	2	5	II
3.5 Rechnungswesen	3	2	3	8	I
3.6 Recht	0	0	2	2	III
4. Gastronomie und Hotellerie					
4.1 Ernährung	2	0	0	2	III
4.2 Küchenorganisation und Kochen	4	3	3	10	IV
4.3 Serviceorganisation, Servieren und Getränke	4	3	3	10	IVa
4.4 Wahlpflichtbereich: Spezialisierung Wein/Käse	0	1	2	3	IVa
Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement	3	3	2	8	Va
6. Bewegung und Sport; Sportliche Animation	2	2	2	6	IVa
<b>WOCHESTUNDENANZAHL</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>98</b>	
Schulautonome Wochenstundenanzahl <b>Angewandte Gastronomie mit Hotelmanagement</b>	3	2	1	6	
B) Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung	1	0	0	1	
<b>GESAMTWOCHENSTUNDENZAH</b>	<b>36</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>105</b>	
C) PFLICHTPRAKTIKUM					
D) FREIGEGENSTÄNDE UND UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN					

	Französisch/Italienisch (FG)	0	0	2		
	Vertiefung Spezialisierung Käse 2. Klasse/Wein 3. Klasse	0	0,5	0,5		
	Bewerbungscoaching und Behaviour	1	0	0		
	Kommunikation & Präsentation - IT			1		
E)	FÖRDERUNTERRICHT					

**Pflichtpraktikum:** Insgesamt 24 Wochen vor Eintritt in die 3. Klasse

Bei der Einteilung für die Fremdsprachengruppen wird nach Möglichkeit der Wunsch der Schüler/innen berücksichtigt. Es kann aber auch die Zuteilung durch die Schule erfolgen.

BERECHTIGUNGEN:

- Gleichhaltung von schulischen Ausbildungsabschlüssen mit facheinschlägigen Lehrabschlüssen gemäß § 34a BAG  
Hotel- und Gastgewerbeassistent/in,  
Restaurantfachmann/frau,  
Koch/Köchin
- Ersatz der Lehrzeiten als:  
Bürokaufmann/frau,
- Gastgewerbeberechtigungen: Sofern 3 Monate Praktikum absolviert wurden, gilt das Zeugnis ohne zusätzliche Berufspraxis gem. §94 Abs. 26 GewO als genereller Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe
- Ersatz der Unternehmerprüfung

Bei positiver Ablegung der Abschlussprüfung wird den Schüler/innen von der Wirtschaftskammer Tirol, Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, der Berufstitel **Hotelkaufmann/frau** verliehen.

DAUER DES UNTERRICHTSJAHRES:

Das Unterrichtsjahr dauert ca. 8 Monate, beginnt im September und endet im Juni.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe, Neue Mittelschule oder Unterstufe AHS.

SCHULGEBÜHREN:

Da es sich um eine Bundesschule handelt, ist **kein** Schulgeld zu bezahlen.

BEIHILFEN, STIPENDIEN, UNTERSTÜTZUNGEN:

1. Schul- und Heimbeihilfe
2. Stipendien von Land und Gemeinde
3. Schülerfreifahrt

INTERNAT:

Wir bieten ein Internat für Schüler/innen im Schulhotel Sonnenhof mit Verpflegung sowie Lern- und Studierbetreuung an. In diesem stehen ein Computerraum und verschiedene Freizeitmöglichkeiten (Billardraum, Tischfußball, große Sportanlage im Freien, etc.) zur Verfügung.

SCHUL- UND LEHRHOTEL:

Zum Kennenlernen von Hotelbetriebsstrukturen steht den Schüler/innen ein Übungsbetrieb in Form eines Lehrhotels zur Verfügung.

ANMELDUNG:

Formulare können über die Direktion schriftlich oder telefonisch angefordert werden bzw. im Internet unter [www.tourismusschulen.at](http://www.tourismusschulen.at) abgerufen werden.



**Tourismusschulen am Wilden Kaiser  
Neubauweg 9, 6380 St. Johann in Tirol  
Tel: +43 5352 63338-0  
Fax: +43 5352 63338-33**